



Marktgemeinde Neudau

Politischer Bezirk: Hartberg - Fürstenfeld

Kundmachung

Alle Personen und Funktionsbezeichnungen, die in dieser Kundmachung sprachlich in der männlichen Form abgefasst sind, sind sinngemäß auch in der weiblichen Form zu verwenden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschlüsse vom 15. Dezember 2016

1. **Einstimmig** wird auf **Vorschlag** des **Bürgermeisters** dem schriftlichen Einwand von GR P. Sander vom 13.12.2016 stattgegeben und genannte Passage zu TOP 1.) der öffentlichen Niederschrift vom 25.10.2016 wie folgt geändert: „**GR P. Sander erkundigt sich nach den konkreten Zahlen die die Gemeinde für die Errichtung der Photovoltaikanlage am Dach der NMS erhalten hat**“.
2. **Einstimmig** wird auf **Vorschlag** des **Bürgermeisters** die Niederschrift vom 25.10.2016 mit der beschlossenen Änderung in der abgefassten Form genehmigt.
3. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters**, der ordentliche Haushalt im Voranschlag 2017 mit Einnahmen in Höhe von € 2.829.600,00 und ihnen gegenüberstehenden Ausgaben in Höhe von € 2.829.600,00, genehmigt.
4. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** der außerordentliche Haushalt im Voranschlag 2017 mit € 964.500,00 Einnahmen und diesen gegenüberstehenden Ausgaben von € 1.440.000,00, genehmigt.
5. **Einstimmig** werden auf **Antrag** des **Bürgermeisters** die Untervoranschläge 2017 im Voranschlag 2017 genehmigt.
6. Der Gemeinderat beschließt auf **Vorschlag** des **Bürgermeisters einstimmig** die Hebesätze für Grundsteuer und Lustbarkeitsabgabe sowie die Hundeabgabe gemäß Voranschlag 2017.
7. Auf **Antrag** des **Bürgermeisters** wird der Höchstbetrag der Kontoüberziehung (Jahressechstel der ordentlichen Einnahmen) für das Jahr 2017 mit € 471.600,00 für das Gemeindekonto **einstimmig** festgesetzt.
8. Auf **Antrag** des **Bürgermeisters** wird im Voranschlag 2017 der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen mit € 97.000,00 für die Sanierung der Hauptwasserleitung und des Regenwasserkanals sowie € 80.000,00 für den Ankauf der Liegenschaft Barmüller, **einstimmig** festgelegt.
9. Auf **Vorschlag** des **Bürgermeisters** wird der Dienstpostenplan für das Jahr 2017 **einstimmig** festgesetzt und beschlossen.
10. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** der Mittelfristige Finanzplan 2017 genehmigt.
11. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** der Sitzungsplan 2017 wie folgt genehmigt:
 - 23.02.2017
 - 20.04.2017
 - 29.06.2017

14.09.2017

14.12.2017

jeweils 19:00 Uhr.

12. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters**, der Grundsatzbeschluss über die Teilnahme am Kautionsfonds des Landes Steiermark gefasst.
13. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** das Angebot der Fa. Pieber Ambiente vom 03.11.2016 für die Einrichtung des Gemeindeamtes in Höhe von € 16.849,80 genehmigt.
14. **Einstimmig** werden die Kosten für zusätzliche Büromöbel am Gemeindeamt und Sozialraum gemäß Aufstellung vom 15.12.2016 der Firmen Svoboda, Dr. Grazer + Co, Schäfer Shop, gesund arbeiten KG, Büromöbel Expert Österreich, Fa. Pieber Ambiente, in Höhe von 13.557,85 genehmigt.
15. **Einstimmig** wird auf **Vorschlag** des **Bürgermeisters** für die Feinreinigungsarbeiten im Rathaus Neudau ein maximaler Kostenrahmen in Höhe von € 1.500,00 netto festgelegt.
16. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** beschlossen, für den Ankauf der Liegenschaft ehemaliges Gasthaus Barmüller ein Darlehen über € 80.000,00 mit einer vierjährigen Laufzeit und monatlichen Tilgung abzuschließen und dafür das Bestangebot der Raiffeisenbank Thermenland mit einem Aufschlag von 1 %-Punkten zum (derzeit negativen) 6 Monats Euribor, ohne Kontoführungs- und Bearbeitungsgebühren, mit einer monatlichen Rate in Höhe von € 1.620,46 anzunehmen.
17. **Einstimmig** wird auf **Vorschlag** des **Bürgermeisters** beschlossen, für das Sportzentrum Neudau eine Bewässerungsanlage bei der Fa. AMH Beregnungstechnik zu Gesamtkosten in Höhe von € 10.400,00 anzuschaffen.
18. **Einstimmig** wird auf **Vorschlag** des **Bürgermeisters** für die Anschaffung einer Pumpe für das Kläranlagenpumpwerk in Unterlimbach, das Angebot 143446 der Fa. Sulzer Austria GmbH vom 01.12.2016, in Gesamthöhe von € 3.936,00 (inkl. Einbaupauschale Techniker) brutto, in Auftrag gegeben.
19. **Einstimmig** wird auf **Vorschlag** des **Bürgermeisters** für die Asphaltierungsarbeiten nach den Grabungsarbeiten entlang der Hauptstraße, inklusive Hauptplatz und Gehsteige, das Angebot der Fa. Mandlbauer in Gesamthöhe von € 11.788,08, in Auftrag gegeben.
20. **Einstimmig** werden auf **Antrag** des **Bürgermeisters** die Verwaltungskosten für die Gemeindewohnungen ab 01.01.2017 mit € 3,00/m²/Jahr festgelegt.
21. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** die Wassergebührenordnung der Marktgemeinde Neudau mit 1.1.2017 wie folgt geändert:
 - § 3: die Wasserverbrauchsgebühren (Wasserzins) € 1,33 wird durch € 1,54 brutto ersetzt
 - § 5 Abs 1: Die Abrechnungsperiode für die jährliche Wasserverbrauchsgebühr und die Wasserzählergebühr wird vom Datum der Ablesekarte eines Jahres bis Datum der Ablesekarte des Folgejahres festgelegt. Die in dieser Verordnung angeführten Gebühren werden aufgrund des Jahresbeitrages laut letztgültiger Abrechnung vorgeschrieben und sind jeweils zu einem Viertel fällig am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November. Mit der ersten Vorschreibung des Folgejahres erfolgt die Abrechnung aufgrund des tatsächlichen Verbrauches gemäß der abgegebenen Ablesekarte.
- § 7: als 2. Satz wird „**Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2016 gefassten Änderungen treten mit 1.1.2017 in Kraft.**“ eingefügt.
22. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** die Kanalabgabenordnung der Marktgemeinde Neudau mit 1.1.2017 wie folgt geändert:
 - § 4 Abs 2: Die Höhe des Einheitssatzes gemäß § 4 Abs 2 des Kanalabgabengesetzes 1955 für die Berechnung des Kanalisationsbeitrages in der KG Neudau und KG Unterlimbach beträgt 3,5 % (maximal 7,5 %) der durchschnittlichen ortsüblichen Baukosten je Laufmeter der öffentlichen Kanalanlage, somit für Schmutzwasserkanäle € 20,19.
 - Abs 3: wird ersatzlos gestrichen
 - § 5 Abs 2: Die Kanalgrundgebühr € 50,56 wird durch € 51,32 ersetzt
 - Abs 3: Die Höhe des Einheitssatzes für die Berechnung der Kanalbenützungsgebühren im eigentlichen Sinn wird vom Gemeinderat mit € 2,59 pro m³ tatsächlichen

Wasserverbrauch festgesetzt und aufgrund des, sich aus dem abgerechneten Wasserverbrauch des Vorjahres ergebenden tatsächlichen, Jahresbetrages für das neue Jahr vierteljährlich akontiert.

§ 6: Die Verbrauchsgebühr € 5,07 wird durch € 5,15 ersetzt.

§ 8 Abs 1: Zur Entrichtung des einmaligen Kanalisationsbeitrages sowie der jährlichen Kanalbenutzungsgebühr ist der Eigentümer der an die öffentliche Kanalanlage angeschlossenen Liegenschaft, sofern dieser aber mit dem Bauwerkseigentümer nicht identisch ist, der Eigentümer der an die öffentliche Kanalanlage angeschlossenen Baulichkeit verpflichtet.

Abs 3: Die in dieser Verordnung angeführte jährliche Kanalbenutzungsgebühr wird mit Zahlungsaufforderung festgesetzt und zu je einem Viertel des Jahresbeitrages (gemessen am Verbrauch des abgerechneten Vorjahres) vorgeschrieben und ist fällig jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November. Als Stichtag für die Ermittlung der Personenanzahl zur Vorschreibung der Grundgebühr werden der 01.01, 01.04, 01.07 und 01.10 festgelegt. Gegen die Zahlungsaufforderung kann die/der Gebührenpflichtige innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung mit der Wirkung Einspruch erheben, dass die Zahlungsaufforderung außer Kraft tritt und die Gebühr mit Bescheid festzusetzen ist. Wird ein Einspruch nicht oder nicht rechtzeitig erhoben, so ist die Zahlungsaufforderung vollstreckbar. Die einmalig festgesetzte Gebühr ist so lange in derselben Höhe zu entrichten, als nicht eine neue Gebührenfestsetzung erfolgt.

§ 12: als 2. Satz wird „*Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2016 gefassten Änderungen treten mit 1.1.2017 in Kraft.*“ eingefügt.

23. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** die Abfallabfuhrordnung der Marktgemeinde Neudau mit 1.1.2017 wie folgt geändert:

§ 14 Abs 1: Für die Bereitstellung der Einrichtung und für die Möglichkeit der Benützung sowie für die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen und Anlagen der öffentlichen Abfallabfuhr- und Behandlung hebt die Marktgemeinde Neudau an den Zielen und Grundsätzen des § 1 StAWG 2004 orientierte Gebühren ein.

Abs 3: Zur Entrichtung sämtlicher Gebühren, Abgaben und Beiträge sind die anschlusspflichtigen Liegenschaftseigentümer/Liegenschaftseigentümerinnen verpflichtet.

§ 15 Abs 1: Die Benutzungsgebühr setzt sich zusammen aus einer für die Bereitstellung der Einrichtung und für die Möglichkeit ihrer Benützung verbrauchsunabhängigen Grundgebühr und einer für die tatsächliche Inanspruchnahme der Einrichtungen variablen Gebühr.

§ 16: Grundgebühr/Person: € 20,14 wird durch € 20,44 ersetzt.

1 - 10 EWG € 57,22 wird durch € 58,08 ersetzt.

11 – 80 EWG € 78,02 wird durch € 86,51 ersetzt.

81 und mehr EWG € 104,03 wird durch € 116,15 ersetzt.

§ 17 Abs 1 Z 1: Biomülltonne 120 l € 11,25 wird durch € 7,00 ersetzt.

Biomülltonne 240 l € 18,62 wird durch € 12,00 ersetzt.

Z 2: € 0,0489 wird durch € 0,0496 ersetzt.

Restmüllsack 60 l € 2,93 wird durch € 2,97 ersetzt.

Restmülltone 120 l/Abfuhr € 35,21 wird durch € 35,74 ersetzt.

Restmülltonne 240 l/Abfuhr € 70,42 wird durch € 71,48 ersetzt.

Abfallcontainer 770 l/Abfuhr € 225,92 wird durch € 229,31 ersetzt.

Abfallcontainer 1100 l/Abfuhr € 322,74 wird durch € 327,58 ersetzt.

Z 4. Im ASZ Neudau können kostenlos Haushaltsmengen von Bauschutt bis zu 1 Baukübel à 20 l pro Sammeltag (bzw. einmal in der Woche) entsorgt werden. Größere Mengen müssen vor der Entsorgung gewogen werden, um kostenpflichtig im ASZ Neudau entsorgt werden zu können od. können direkt beim AWW Hartberg in St. Johann /Haide entsorgt werden. Problemstoffe wie Eternit od. Heraklit sind getrennt zu sammeln u. dürfen nicht in den Bauschuttcontainer gelangen.

Bauschutt: € 35,00/Tonne

Sperrmüll: € 263,56/Tonne

§ 20 Abs 1: Die in dieser Verordnung angeführten Gebühren werden mit Zahlungsaufforderung festgesetzt und vierteljährlich vorgeschrieben. Die Vorschriften sind jeweils zu einem Viertel fällig am 15. Februar, Mai, August und November. Als Stichtag für die Ermittlung der Personenanzahl zur Vorschreibung der Grundgebühr werden der 01.01, 01.04, 01.07 und 01.10 festgelegt. Gegen die Zahlungsaufforderung kann die/der Gebührenpflichtige innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung mit der Wirkung Einspruch erheben, dass die Zahlungsaufforderung außer Kraft tritt und die Gebühr mit Bescheid festzusetzen ist. Wird ein Einspruch nicht oder nicht rechtzeitig erhoben, so ist die Zahlungsaufforderung vollstreckbar. Die einmalig festgesetzte Gebühr ist so lange in derselben Höhe zu entrichten, als nicht eine neue Gebührenfestsetzung erfolgt.

§ 23: als 2. Satz wird „**Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2016 gefassten Änderungen treten mit 1.1.2017 in Kraft**“ eingefügt.

24. **Einstimmig** wird auf **Vorschlag** des **Bürgermeisters** für die Durchführung und Abwicklung der FWP-Änderung 4.05 „Freizeiteinrichtungen Unterlimbach“, das Honorarangebot des Büro Ohnewein in Höhe von € 3.303,40 brutto in Auftrag gegeben.
25. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** beschlossen, den Gehweg im Naturbestand entlang der Wohnhäuser Teichstraße 1 und 3 bis zur Kreuzung Schulstraße/die noch zu vermessenden Teilstücke der Grundstücke 423/28, 423/159 und 423/131, gemäß §§ 15 Lieg.Teil.G in öffentliches Gut der Marktgemeinde Neudau zu übernehmen und die Grundbuchsordnung herzustellen. Der frühere Gehweg wird gemäß §§ 15 Lieg.Teil.G aus dem öffentlichen Gut herausgenommen.
26. **Einstimmig** wird auf **Vorschlag** des **Bürgermeisters** zur Erneuerung der Schaltstelle der Ortsbeleuchtung in der Siedlungsstraße, das Angebot der Fa. Adler GmbH in Höhe von € 2.982,22, in Auftrag gegeben.
27. **Einstimmig** wird auf **Vorschlag** des **Bürgermeisters** dem Sportverein Neudau für das Jahr 2017 eine Subvention in Höhe von € 22.000,00 gewährt.
28. **Einstimmig** wird auf **Vorschlag** des **Bürgermeisters** für den Ankauf einer Reinigungsmaschine für die Schulen das Angebot der Fa. Stangl zum Preis von € 2.760,00 netto, angeschafft.
29. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** zur Anschaffung und Montage eines Durchflussmessers/Messgerät für Förderstrom im Hallenbad, das Angebot der Fa. GWT GmbH in Höhe von € 4.476,00 netto in Auftrag gegeben.
30. **Einstimmig** wird auf **Antrag** des **Bürgermeisters** die Erneuerung des Elektroattests für das Hallenbad, bei der Fa. TK-Elektro in Neudau, zu Kosten in Höhe von € 4.800,00 brutto in Auftrag gegeben.

Der Bürgermeister:



Angeschlagen: 29. Dezember 2016

Abzunehmen: 30. März 2017

.....
Unterschrift